

Aus dem Inhalt: Die e5-Energiegemeinde Feld am See • Klima- und Energiemodellregion • Lebensbewegungen • Landtagswahlen 2018 • Leistungsbericht FF • PVÖ Feld am See • Sternsingen • AGZ • Veranstaltungen



...war die gemeinsam mit der Stadtgemeinde Radenthein initiierte Aktion zum begünstigten Erwerb von Ski- und Thermen-Saison- und Jahreskarten für die Therme St. Kathrein, das Römerbad und die Bergbahnen in Bad Kleinkirchheim. Die sogenannte „Feld am See Card“ wurde von knapp 100 BewohnerInnen auf der Gemeinde angefordert. In Radenthein haben sogar über 600 Einheimische dieses Angebot genutzt.

Die Bürgermeister Michael Maier und Erhard Veiter freuen sich, dass die fröhlichen Damen auf unserem Titelbild gleich beide Angebote, Ski und Therme, nutzen und die tollen Einrichtungen in unserer Region besuchen. Wir dürfen davon ausgehen, dass aufgrund dieses Erfolges noch weitere Attraktionen mit Preisvorteilen für die einheimische Bevölkerung in die „Feld am See Card“ aufgenommen werden.

Die e5-Energiegemeinde Feld am See

■ Kosten sparen - Klima schonen

Was Sie jederzeit tun können, damit Ihre Heizung effizient, zuverlässig und kostensparend läuft: Die Raumtemperatur v. a.



in Schlafzimmern oder unbenutzten Räumen absenken, Stoßlüften statt Fenster kippen, ans Entlüften der Heizkörper denken und die Heizungsanlage regelmäßig warten lassen.

Umwälzpumpe auf niedrigste Stufe

Die elektrische betriebene Umwälzpumpe transportiert das erwärmte Wasser zu den Heizkörpern. Heizungspumpen wurden aus falsch verstandenem Sicherheitsdenken oft zu groß dimensioniert („Angstzuschläge“). Bei mehrstufigen Pumpen reicht in Einfamilienhäusern in der Regel die kleinste Leistungsstufe. Damit wird der Stromverbrauch der Pumpe um bis zu 30 % gesenkt.

Umwälzpumpe tauschen

Der Ersatz einer alten Umwälzpumpe durch eine moderne, Hocheffizienzpumpe kann sich schnell rechnen. Am energiesparendsten sind elektronische, stufenlos geregelte Pumpen im Leistungsbereich von 5 bis 20 Watt. Diese haben auch im niedrigen Leistungsbereich hohe Wirkungsgrade. Damit sind Stromeinsparungen von bis zu 70 Euro pro Jahr möglich.

Leitungen und Armaturen dämmen

Egal ob alte oder neue Heizkessel: Wärmeverluste erhöhen die Kosten. Alle Leitungen und auch Armaturen sollten daher gedämmt sein, dies gilt ganz besonders für unbeheizte Räume im Gebäude. Die Dämmschalen müssen lückenlos und eng anliegend verlegt werden. Eine nachträgliche Dämmung ist in der Regel einfach zu bewerkstelligen. Die Heizkostensparnis liegt bei etwa 8 %.

Richtig heizen

Achten Sie darauf, dass alle Räume mit einer eigenen Regelung (z.B. Thermostatventile) versehen sind. Eine Heizungsregelung mit Tages-, Wochen- und Ferienprogramm bringt Komfort und spart Kosten.

Check durch den Installateur

Regelmäßige Profi - Checks optimieren Ihr Heizungssystem in Hinblick auf die Wärmeverteilung, die Heizungsregelung und die Funktionstüchtigkeit Ihres Heizkessels. Eine jährliche Reinigung des Heizkessels verhindert, dass Ablagerungen die Wärmeabgabe hemmen. Schon ein Millimeter Ruß kann den Brennstoffverbrauch um bis zu 5 % steigen lassen.

Temperatur regeln

Bei Boilern und Warmwasserspeichern auf die Speichertemperatur achten. Mit 60 °C ist das Wasser ausreichend heiß und Keime werden abgetötet. Vor einer Reise den Speicher am besten abstellen. Bei Durchlauferhitzern die tatsächlich benötigte Temperatur einstellen, um unnötigen Strom- und Wasserverbrauch zu vermeiden.

■ Impressum

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Dr. Erhard Weiter, Seestraße 102, 9544 Feld am See. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, e-mail: office@santicum-medien.at

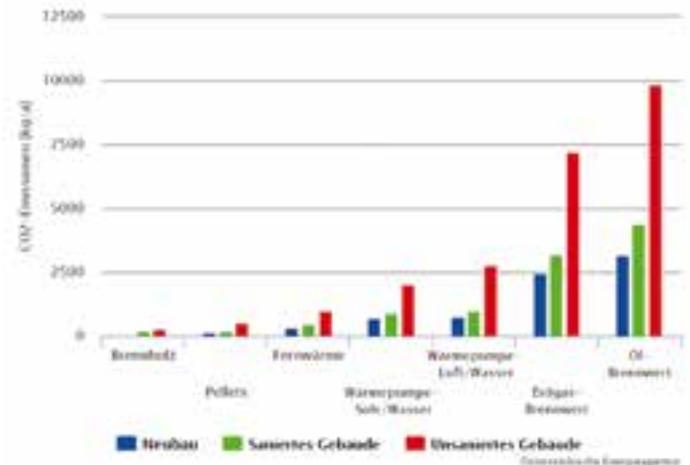


■ Klima- und Energiemodellregion

Etwa die Hälfte der von Haushalten genutzten Energie wird für Raumwärme und Warmwasser verbraucht. Erste Erfolge bei der Treibhausreduktion wurden erreicht. Moderne Biomasseheizungen reduzieren nicht nur CO₂, sondern weisen auch sehr niedrige Feinstaubemissionen auf. www.faktencheck-energiewende.at



CO₂ – Emissionen



<https://www.energyagency.at/fakten-service/heizkosten/co2-emissionen.html>

40 % der Haushalte in Österreich werden noch immer mit Fossilenergie (Erdgas und Heizöl) beheizt, obwohl seit dem Ende der 90er Jahre ein Wechsel in Richtung erneuerbarer Heizenergien eingesetzt hat. Weit über die Hälfte der noch in Betrieb befindlichen Ölkessel ist über 20 Jahre und muss demnächst ausgetauscht werden. Auch die Zukunftsprognosen für den Erdölpreis sind von großer Unsicherheit geprägt.

Die Klima- und Energiemodellregion „Nockberge und die Um-Welt“ hat sich zum Ziel gesetzt, Maßnahmen zu ergreifen, um eine Heizungsumstellung zu fördern. Besuchen Sie die Homepage der KEM „Nockberge und die Um-Welt“ und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Region, die Projekte und Veranstaltungen der Klima- und Energiemodellregion Nockberge unter www.kem-nockberge.at. Das **KEM Büro** befindet sich am Kirchenplatz 5 in Feld am See und ist unter energiemodellregion@scg.co.at bzw. unter der Telefonnummer 0664 3415047 für spezielle Fragen erreichbar. KEM Manager: Dr. Erhard Weiter, Assistentin: Mag. (FH) Julia Tschabuschnig

Lebensbewegungen
Geburten



Paul Janoz Brunner, geb. 09.11.2017
Eltern: Katalin Baráth und Gerhard Brunner, Raderweg



Elena Amato, geb. 03.12.2017
Eszter Somogyi u. Alberto Amato, Rosenweg
Wir gratulieren den glücklichen Eltern!

Eheschließung

Kay Winkler und Stefanie Trattnig, Feld am See
Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!

Hohe Geburtstage

Gertrude Oberrießer, Hinterrauthstraße, 85 Jahre
Michaela Schnitzer, Klambergstraße, 91 Jahre
Norbert Rauter, Dorfstraße, 94 Jahre
Herzliche Gratulation und noch viele gesunde Jahre!

Sterbefälle

Angela Schneeweiß, 1929, Seeblickweg
Maximiliana Petz, 1917, Seestraße

Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at
www.**UNSCHWARZ.at**
Jetzt auch in Ihrer Nähe
24 Stunden für Sie da: **0664/545 37 30**

KOMPLETT PREIS
189,-
BRILLE INKL. FULL-HD-GLÄSER BIS ± 4/4 DPT.

JETZT: SPORTBRILLE IN IHRER DIOPTRIENSTÄRKE

Reebok

OHNE OPTISCHE VERGLASUNG € 75,-

NITSCH UNITED OPTICS
B-18 TACHOTIBER-KETTE
9800 Spitz/Dorn - Bahnhofs- und Bergplatz
Tel. 0676723413 - www.united-eyes.at

REISETIPPS 2018

11. bis 16. Februar	Südfranzösische Schönheiten	€ 885,-
8. bis 11. März & 29. April bis 2. Mai	Sonne & Meer in Umag 4* Hotel	ab € 250,-
15. bis 18. März	Saisonstart an der Blumenriviera	€ 410,-
17. bis 20. März	Toskana im Frühling - Kamellenblüte	€ 395,-
25. bis 30. März (Karwoche)	Traumhafte Amalfiküste	€ 795,-
7. bis 15. April	Königreich Marokko	€ 1.690,-
8. bis 14. April	Wanderreise Mallorca mit Peter Auer	€ 1.499,-
14. bis 22. April	Rumänien und Moldauküster	€ 899,-
9. bis 16. Juni	Blumeninsel Madeira	€ 1.425,-

Die angebotenen Preise gelten jeweils pro Person bei Mindestbuchung im REISETIPPS auf Anfrage.

Neuer Reisekatalog 2018
200 schöne Reisen warten!
Katalog gerne kostenlos anfordern!

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 · 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

■ Nächster Mutter-/Elternberatungstermin:

Feld am See: Donnerstag, 08. Februar 2018,
13.30 Uhr in der Volksschule Feld am See

■ Freie Wohnungen

In den HEIMAT-Wohnanlagen Feldweg sind folgende Wohnungen frei:

- Feldweg 8, Wohnung 3, 1. Stock, Balkon, Wohnfläche 95,75 m² (Küche, 4 Zimmer), ab sofort
- Feldweg 7, Wohnung 2, Erdgeschoß, Balkon, Wohnfläche 83,9 m² (Küche, 3 Zimmer) ab sofort
- Feldweg 2, Wohnung 6, 2. Stock, Wohnfläche 88,43m² (Küche, 4 Zimmer) ab sofort

Interessenten mögen sich bei der Gemeinde melden,
feld-am-see@ktn.gde.at oder Tel. 04246 2280-76

■ Landtagswahlen 2018

Die Landtagswahlen finden am Sonntag, dem 04. März 2018 statt. Wahllokal ist das Gemeindeamt Feld am See. Die Wahlzeit ist von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Vorzeitiger Wahltag: Die Stimmabgabe kann auch an einem vorgezogenen, zusätzlichen Wahltag und zwar am 9. Tag vor dem Wahltag erfolgen. Daher ist das Wahllokal (Gemeindeamt Feld am See) am Freitag, dem 23. Februar 2018, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Eine Stimmabgabe mit Wahlkarte ist an diesem Tag nicht möglich.

Am Vorwahltag erfolgt keine Stimmenauszählung, sondern es werden nach Ablauf der Wahlzeit die ungeöffneten Wahlkuverts in einem Umschlag verpackt, dieser wird versiegelt und bis zum Wahltag verwahrt. Am Wahltag werden die Wahlkuverts in die Urne gegeben und nach Wahlschluss gemeinsam mit den am Wahltag abgegebenen Wahlkuverts ausgewertet.

Wahlberechtigung: Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr (am bzw. vor dem 04.03.2002 geboren) vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde am 02.01.2018 (Stichtag) den Hauptwohnsitz hatten.

Wählerversändigung – Amtliche Wahlinformation

Alle Wahlberechtigten erhalten Mitte Februar eine Wählerversändigung per Post zugestellt. Diese beinhaltet, neben der Anforderungskarte für die Ausstellung einer Wahlkarte, auch die „Amtliche Wahlinformation“.

Bitte nehmen Sie diese Wahlinformationskarte für Ihre Stimmabgabe ins Wahllokal mit.

Vergabe von Vorzugsstimmen: Bei der Landtagswahl können auf dem amtlichen Stimmzettel neben der Parteibezeichnung in einer eigenen Spalte bis zu drei Kandidaten der gewählten Partei eingetragen und diesen damit Vorzugsstimmen gegeben werden. Der Bewerber muss in jedem Fall auf der vom Wähler gewählten Parteiliste aufscheinen und in der der Partei zukommenden Zeile eingetragen sein.

Kärnten wird zum Zwecke der Wahl in den Landtag in vier Wahlkreise eingeteilt. Die Bezirke Villach-Stadt und Villach-Land bilden den Wahlkreis 3.

Anforderung von Wahlkarten:

Wahlkarten können schriftlich bis einschließlich 28. Februar 2018 und mündlich (persönlich) bis 01. März 2018, 12.00 Uhr, bei der Gemeinde beantragt werden.

Bitte verwenden Sie die in der „Amtlichen Wahlinformation“ enthaltene Anforderungskarte. Achtung: Wahlkarten können nicht telefonisch angefordert werden!

Beim mündlich gestellten Antrag ist die Identität durch ein Dokument glaubhaft zu machen. Beim schriftlich gestellten Antrag kann die Identität, insbesondere durch die Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde bzw. durch Angabe der Passnummer glaubhaft gemacht werden.

Briefwahl: Es besteht bei diesen Wahlen wieder die Möglichkeit zur Briefwahl. Sollten Sie am Wahltag bzw. auch am Vorwahltag verhindert sein, sei es, dass Sie ortsabwesend, gehbehindert, bettlägerig etc. sind, so können Sie auch per Briefwahl Ihre Stimme abgeben. Für die Briefwahl benötigen Sie eine Wahlkarte, die Sie bei der Gemeinde beantragen müssen. Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein gummiertes Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Anweisungen zur Ausübung der Briefwahl. Die fertige Wahlkarte mit Ihrer abgegebenen Stimme muss bis spätestens 04. März 2018, 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde (Bezirkshauptmannschaft Villach) einlangen.

Die Wahlkarte kann entweder im Postwege übermittelt, unmittelbar bei der Bezirkswahlbehörde in Villach oder in einem Wahllokal des Stimmbezirkes am Wahltag abgegeben werden. Die Abgabe ist persönlich oder mittels Boten möglich.

Ausübung des Wahlrechtes vor der Fliegenden Wahlkommission: Anträge auf Ausübung des Wahlrechtes vor der Fliegenden Wahlkommission sind bis spätestens 28. Februar 2018 bei der Gemeinde einzubringen. Dieser Antrag hat auch den Ort zu enthalten, an welchem das Wahlrecht ausgeübt werden soll.



GLASEREI GÖRTSCHACHER

Thomas Görtschacher

Weberweg 2 • Bad Kleinkirchheim

Telefon: 0676 / 38 35 272

email: glasbkk@gmx.at

Reparaturen und Neuverglasungen

Spiegel und Bilderrahmung

Isoliergläser und Kunstverglasung

Raumgestaltung mit Glas

■ Aus der Volksschule

Mitmachmärchen

Am 4. Dezember 2017 besuchten wir in Bad Kleinkirchheim das musikalische Mitmachmärchen „Käfer und Co“ zum Thema UMWELT UND VERANTWORTUNG mit Toni Tanner. Als Klimaschule legen wir nämlich allergrößten Wert auf unsere Natur und sauberes Wasser. Gemeinsam mit den Volksschulkindern aus BKK erlebten wir dieses Singspiel, auf das wir uns gründlich vorbereitet haben. Eifrig wurden Texte gelernt und Melodien einstudiert. Die Aufführung war ein voller Erfolg und bereitete den Kindern auch viel Spaß und Freude. Die Eintrittskosten für dieses Musikstück bezahlte unsere Klima- und Energiemodellregion „Nockberge und die Um-Welt“. Vielen Dank dafür! Die Buskosten übernahm wieder einmal unser großzügiger Elternverein, dem wir auf diesem Weg unser herzlichstes Dankeschön aussprechen möchten.



Nikolaus

Am 5. Dezember 2017 war es wieder so weit. Es hat uns der Nikolaus besucht. Zwei Krampusse haben ihn begleitet und draußen gewartet. Die Kinder haben Gedichte aufgesagt und ein Lied vorgesungen. Alle waren sehr aufgeregt und warteten gespannt, was uns der Herr Nikolaus diesmal zu sagen hatte. Aus seinem goldenen Buch hat er herausgelesen, wie sich die Schulkinder benehmen, ob sie brav sind und fleißig lernen. Auch heuer hat er wieder viel über uns gewusst. Der Nikolaus war zufrieden. Alle bekamen ein großes Nikolaussackerl! Herzlichen Dank an den Nikolaus, die Krampusse, Tanja Steinwender (unsere Obfrau vom Elternverein) und die Frau Schulfrau. Unser ganz besonderer Dank gilt Jürgen Kaulfersch von Transgourmet (Chef von Christian Unterrainer) für die köstlich gefüllten Nikolaussackerln. Wir alle freuen uns sehr über diese großzügige Spende!



Brauchtumsweihnacht

Am 13. Dezember 2017 besuchten wir die Vorstellung „BRAUCHTUMSWEIHNACHT“ im Kultursaal in Radenthein, die von der NMS aufgeführt wurde. Bei kräftigem Schneefall waren wir mit dem Bacher Bus unterwegs. Es war sehr beeindruckend, welche schönen Lieder der Chor gesungen hat, die Bräuche aus dem Gegendtal erzählt wurden und die Stubenmusik gespielt hat. Wir entdeckten auch einige ehemalige Schulkinder auf der Bühne. Es hat uns sehr gut gefallen, wie gesungen, musiziert und erzählt wurde. Das herrliche „WINTERWONDERLAND“ hat uns auch am Heimweg begleitet, es war herrlich im tiefen Schnee zum Schulhaus zurück zu stapfen.

Herzlichen Dank an unseren lieben Elternverein für die Finanzierung der Buskosten!





**paracelsus
potheke
radenthein**

9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2
Tel.: 04246 - 20 55
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Weihnachtsfeier

Am 22. Dezember 2017 fand in der Schule unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Wir haben fleißig geübt, Texte und Lieder gelernt. Wir alle haben uns sehr bemüht und waren wie immer eifrig bei der Sache. Alle waren tüchtig: beim Gedichtaufsagen, Vorlesen, Singen und Spielen. Sarah Kolar spielte sehr gut auf der Blockflöte, sowie Jakob und Sylvester ausgezeichnet auf der Ziehharmonika! Lara Wasserer und Sarah Klingenschmid machten große Fortschritte am Keyboard. Das hat sehr schön geklungen. Marie und Hannah spielten großartig auf der Gitarre, auch Emilie lernt schon dieses Instrument und kann immer mehr Griffe. David hat wieder super auf der Trompete gespielt. Matthias und Bastian haben mit dem Saxophon zweistimmig für großen Anklang gesorgt. Das hat sich toll angehört! Das Publikum hat uns sehr gelobt! Allen hat es gut gefallen. Einen Tag vor der Feier wurden wir von unserer Bürgermeisterfamilie zum Essen eingeladen. Es gab Pizza. Zusätzlich bekamen alle Textmarker als Geschenk. Die Frau Schulwart spendete den selbst gepressten, köstlichen Apfelsaft. Herzlichen Dank dafür! Bei uns haben Essen und Trinken nämlich einen sehr hohen Stellenwert. Vielen Dank an unsere liebe Frau Schulwart, Dagmar Steinwender, für die organisatorische Unterstützung an beiden Tagen!

Dir. Gabriela Allitsch



**GESCHENKE.
GESCHENKE.
GESCHENKE.**

**SONDERMODELL - SOFORT LIEFERBAR
SOLANGE DER VORRAT REICHT!**



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Verbrauch: 4,7–4,8 l/100 km, CO₂-Emission: 106–109 g/km.**

Der ŠKODA FABIA 25.

Das Fabia Jubiläums-Modell 25 – jetzt schon ab 9.980,- Euro* bei Finanzierung und Versicherung über die Porsche Bank.

ŠKODA Lindner

9500 Villach, Triglavstraße 27
 Tel. 04242/32236, www.skoda-lindner.at

Symbolfoto, Stand 01/2018, Linien, nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt und 20% MwSt. Details bei deinem ŠKODA Betrieb oder unter www.skoda.at. *500,- Euro Porsche Bank Bonus und 500,- Euro Versicherungsbonus, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Haftkredit 50% vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Avilon gültig nur solange der Vorrat reicht. **Vorläufige Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte.

■ Aus dem Kindergarten...

Die Zeit um das Weihnachtsfest ist immer eine besondere Zeit, auch bei uns im Kindergarten. Ende November haben wir unsere Adventkränze selber gebunden und mit den Kindern geschmückt. Nach dem 1. Adventsonntag besuchte uns Pfarrer Michael Guttner, um diese zu segnen. Er erzählte uns, wie wichtig das Licht für uns Menschen ist, und dass zu Weihnachten ein besonders heller Stern über Bethlehem aufgegangen ist.



Am 1. Dezember hat in Feld am See zum ersten Mal der Adventmarkt auf unserem Kirchenplatz stattgefunden. Unser Kindergarten wurde dazu eingeladen und hat mit stimmungsvollen Liedern den Markt eröffnet. Auch auf die kleinen Gäste hat man nicht vergessen, und das Ponyreiten und Kinderschminken hat den Kindern besonders gut gefallen. Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint und bei Schneegestöber, Glühmost sowie kulinarischen Köstlichkeiten konnte man sich richtig auf die Weihnachtszeit einstimmen.



Auch heuer hat uns Familie Pfanzelt zum Keksebacken eingeladen. Jedes Kind war mit Eifer dabei und die selbstgebackenen Kekse schmecken natürlich immer besonders gut. Wir bedanken uns für die nette Einladung und die leckere Jause. Am 6. Dezember warteten wir gespannt auf einen besonderen Gast. Die Kinder der Regenbogengruppe und der Schmetterlingsgruppe haben sich schon einige Wochen auf den Besuch des Hl. Nikolaus vorbereitet und Lieder und Gedichte gelernt. Endlich war es dann soweit, und als unser Gast über die Türschwelle trat, konnte man ein Leuchten in den Augen der Kinder entdecken. Natürlich hatte er auch für alle eine kleine Überraschung mitgebracht und für jedes Kind einige persönliche Worte aus seinem Buch vorgelesen. DANKE, lieber Nikolaus für deinen Besuch im Kindergarten.



Wer in der Weihnachtszeit einmal an unserem Kindergarten vorbei spaziert ist, hat ihn sicherlich entdeckt, unseren stattlichen Christbaum. Auch heuer hat Markus Modl uns einen Baum zur Verfügung gestellt, herzlichen Dank dafür.



■ Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2018/2019



Liebe Eltern!

Ihre Kinder haben die Möglichkeit, zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr die Kleinkindgruppe 3. und 6. Lebensjahr den Kindergarten und 6. und 10. Lebensjahr die Schülernachmittagsbetreuung zu besuchen.

Die Einschreibung dafür erfolgt im Kindergarten Feld am See an folgenden Tagen:

Mittwoch, 28. Februar 2018, 10.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag, 01. März 2018, 10.00 – 13.00 Uhr

Falls Sie Fragen haben oder mehr Informationen benötigen stehe ich Ihnen gerne unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 04246 4249

Auf Ihr Kommen freut sich

Elfriede Wagner mit ihrem Team



■ Einladung zum Faschingsumzug in Föld am See

am 10. Februar 2018,

Treffpunkt: 14.00 Uhr bei der Würcherbrücke

Umzug mit der Trachtenkapelle Feld am See durch den Ort in die Volksschule. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf einen lustigen Faschingsamstag!

Der Elternverein der VS Feld am See



■ Hegeschau des Hegeringes Feld am See – Afritz am See

Wie jedes Jahr im Monat Jänner wurde auch heuer die Hegeschau und Hegeringversammlung des Hegeringes 17 im Kulturhaus in Afritz am See abgehalten. Zur Hegeschau vom 18. bis 20. Jänner waren die heimische Bevölkerung und alle Jäger eingeladen. Es konnten neben den vorlagepflichtigen Trophäen des Vorjahres auch viele Präparate der bei uns lebenden Wildtiere besichtigt werden. Bei der Hegeringversammlung, der Jahreshauptversammlung der Gegendaler Jägerschaft, konnte der Hegeringleiter neben den interessierten Besuchern und den Jägern des Hegeringes 17 als Ehrengäste den Bürgermeister, Nationalrat Max Linder sowie den evangelischen Senior Pfarrer Mag. Michael Guttner, begrüßen. Der ausführliche Bericht des Hegeringleiters bezog sich auf das abgelaufene Jagdjahr, aber auch auf die gewissenhafte Erfüllung der Abschusszahlen in unserem Hegering. Erfreut wurde berichtet, dass beim Rotwild die Abschusszahlen jährlich von unseren Jägern eingehalten werden, obwohl sie sich in den letzten 20 Jahren verdoppelt haben. Im letzten Jagdjahr betrug die Rotwilderfüllungsquote im Hegering sogar 111 %. Beim Gamswild und auch beim Rehwild liegt die Abschusserfüllung im Hegering 17 über dem Landesschnitt. Ebenfalls wurden auch alle fünf freigegebenen Hahnen am ersten Schusstag erlegt. Über eine interessante Entwicklung bei den ganzjährig geschonten Fischottern, die nicht zum Abschuss frei sind, konnte der Hegeringleiter berichten. War es vor Jahren in ganz Kärnten maximal ein Tier, welches als Fallwild gefunden wurde, so wurden im letzten Jahr allein in unserem Hegering vier Stück als Straßenfallwild gemeldet. Auch kündigte der Hegeringleiter an, dass der vom Jagdgesetz nicht vorgeschriebene Grundbesitzer- und Jagdverwaltungsbeirats - Informationsabend für unsere Land- und Forstwirte wieder im März stattfinden wird. Seit vielen Jahren besuchen die Kindergartenkinder und die Schüler der Volksschule Feld am See und Afritz am See mit ihren Pädagoginnen die Hegeschau im Kulturhaus in Afritz am See. Ziel ist es, den Kindern die heimischen Wildtiere, die Aufgaben der Jäger und die Organisation der Jagd zu erklären.

Aufmerksam lauschten die Kinder den fachkundigen Vorträgen von Hegeringleiter Heimo Scherzer und seinem Stellvertreter, dem Wildbiologen DI Thomas Huber. Zum Abschluss gab es eine kleine Jause.

Wir Jäger freuen uns schon auf die Fortsetzung und den zweiten Teil dieser Schülerinformation, welche im Juni, in Form eines Wildtier- und Natur - Lehrpfades im Wald stattfinden wird.

Hegeringleiter Heimo Scherzer



■ Leistungsbericht FF – Feld am See

36 aktive Mitglieder und 7 Altkameraden folgten der Einladung unseres Ortsfeuerwehrkommandanten Abschnittsbrandinspektor, Wolfgang Maier zu der am 12. Jänner 2018 stattgefundenen Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr im Hotel Burgstaller.

Als Ehrengäste konnten Bürgermeister DI Dr. Erhart Veiter, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat, Libert Pekoll, Ehren-Brandinspektor, Adolf Brunner und Polizeiinspektionskommandant-Stellvertreter der PI Afritz am See, Hubert Steiner begrüßt werden. Nach der Gedenkminute für den verstorbenen Altkameraden, HFM Johann Zeiner und der Genehmigung des letzten Protokolls folgte der Jahresbericht unseres Kommandanten.

Die Feuerwehr Feld am See hatte im Jahr 2017 insgesamt 14 Einsätze zu bewältigen. Diese teilten sich in 8 Brandeinsätze und 6 technische Einsätze auf. Im Einsatz standen insgesamt 291 Männer mit 637,5 Einsatzstunden.

Um die Schlagkraft der Feuerwehr sicherzustellen und aufrechtzuerhalten, ist es notwendig, Übungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung durchzuführen. Letztes Jahr wurden 27 Übungen in insgesamt 1.106 Übungsstunden mit unterschiedlichen Schwerpunkten organisiert, geplant und abgehalten.

Acht Mann absolvierten Kurse und Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Kärnten in Klagenfurt und stellten so ihre Freizeit zum Wohle der Bevölkerung zur Verfügung. Martin Pesserer absolvierte die Grundausbildung auf Bezirksebene sowie

Michael Angelo Ofner und Thomas Steinwender die erweiterte Grundausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt. Am TLF-Maschinenlehrgang nahm Hannes Tschernutter teil. Für den Atemschutz-Innenangriff wurde Markus Benedikt ausgebildet. Unser Kommandant besuchte das ÖBFV-Seminar für Führungskräfte und Roland Mayer die Truppenkommandantenausbildung.

Bei zehn Ausschusssitzungen wurden alle organisatorischen Aufgaben besprochen und beschlossen. Gesamt Übungs- und Einsatzstunden: 2.920 Stunden.

Betreffend des Mannschaftsstandes berichtete der Kommandant darüber, dass sich die Freiwillige Feuerwehr Feld am See



per 01.01.2018 somit aus 61 aktiven Mitgliedern und 18 Altkameraden zusammengesetzt.

Im Jahr 2017 wurden auch wieder geringfügige Anschaffungen durchgeführt. Einsatzbekleidungen, Einsatzstiefel, Schläuche, Handlampen und Kennzeichen-Überwurfwesten für Einsatzleiter und Gruppenkommandanten wurden angekauft.

Auf ein erfolgreiches Bewerbungsjahr 2017 können wir ebenfalls zurückblicken. Am 20. Mai fand in Dolintschach die Bezirksmeisterschaft statt, bei der die Gruppe 2 in Bronze A und Silber A jeweils den Bezirksmeistertitel nach Feld am See holen konnte.

Unsere weitere Bewerbungsgruppe 6 erreichte in Bronze A den 6. Platz und es gab auch wieder einen Mannschaftsleistungsbewerb. Die ausgeloste Gruppe belegte ebenfalls den 6. Rang. Bei der Landesmeisterschaft am 1. Juni in Hermagor lief es leider nicht so perfekt. In der Bewerbsklasse Bronze A erreichten unsere Kameraden mit Gruppenkommandanten OLM, Thomas Griesser den 10. Platz und in Silber A den 6. Platz.



Weiters nahmen unsere Bewerbungsgruppen an den Abschnittsleistungsbewerben in St. Georgen, Drobollach, Ferndorf und Afritz am See teil und konnten in der Bezirkscupwertung den 7. Platz erreichen.



Es folgten die Berichte der Sachgebietsbeauftragten von Hauptmaschinist HFM Helmuth Winkler, Atemschutzbeauftragten HFM Christian Schmölzer, Funkbeauftragten OLM Thomas Griesser, Kameradschaftsführer V Sebastian Dulle und des Kassiers HFM Sigrid Ofner.

Durch den Kommandanten-Stv. Brandinspektor Franz Guggenberger wurden die Beförderungen und Verleihungen der Dienstalterabzeichen durchgeführt.



Zum Oberbrandmeister (OBM) wurde Josef Winkler zum Oberlöschmeister (OLM) Wolfgang Töplitzer und Raphael Tschuitz zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) Markus Benedikt, Barbara Guggenberger, Christoph Knes, Patrick Mayerbrugger, Sigrid Ofner und Stefan Ofner zum Oberfeuerwehrmann



(OFM) wurden Manuel Bair, Stephan Benedikt, Michael Angelo Ofner, Hannes Tschernutter und Manuel Tschernutter befördert.

Nach Dienstjahren wurden folgende Kameraden geehrt: Für 50 Dienstjahre Jakob Kukutschki, 40 Dienstjahre Wolfgang Maier und Reinhard Töplitzer, 35 Dienstjahre Erich Tschernutter, 15 Dienstjahre Sebastian Dulle, Stefan Jankl, Martin Modl, Herbert Oberlassnig und Richard Schleiner, 10 Dienstjahre Michael Palle Drießler, Markus Rauter, Manuel Skumauz und für 5 Dienstjahre Marco Ofner, Gregor Sickl und Thomas Steinwender. Auch 2018 wird für die Freiwillige Feuerwehr mit zwei großen Veranstaltungen wieder ein sehr arbeitsintensives Jahr. Am 16. Juni finden in Feld am See die Bezirksmeisterschaften Villach-Land statt und am 11. August können wir die Fahrzeugsegnung unseres neuen Löschfahrzeuges feiern. Bei beiden Veranstaltungen sind natürlich alle GemeindegängerInnen recht herzlich eingeladen und mit uns zusammen diese Veranstaltungen zu umrahmen.

Einen Dank ergeht auch an Dagmar Steinwender und Ulrike Jankl für die Reinigung unseres Feuerwehrhauses, Bettina Meschik für die notwendigen Näharbeiten an unserer Einsatzbekleidung, Gustav Jonach für die Einteilung der Schneepflugfahrer und unserem Gerätewart Wolfgang Mitterer für seine Arbeit im Feuerwehrhaus.

Der Kommandant bedankt sich für die Grußworte der Ehren Gäste und wünscht den Kameraden alles Gute für das Jahr 2018 und schließt die Jahreshauptversammlung mit einem kräftigen Gut Heil!

Da ein moderner und stets auf dem Stand der Technik ausgerüsteter Feuerwehrbetrieb viel Geld kostet und wir für diese Mittel teils auch selbst aufkommen wollen, bedanken wir uns recht herzlich bei allen GemeindegängerInnen und Firmen für die tatkräftige finanzielle Unterstützung.



■ Feldner Kunstschafter

zeigten in den Seminarräumen der Volksschule ihre Werke. Im Rahmen der Verkaufsausstellung unserer Trachtengruppe hatten fünf FeldnerInnen die Möglichkeit, ihr Geschaffenes zu zeigen. Mit viel Interesse hat eine stattliche Anzahl von Kunstbegeisterten die Ausstellung besucht. Zu bewundern gab es die Exponate von Evelyn Rauter, Christina Wallner, Heinz Gell, Helmut Grillitsch und Lorenz Scherzer sen. Das hohe Niveau der Werke beeindruckte die Besucher sehr. Überrascht hat wohl auch, wieviel künstlerisches Potential in unserem Ort schlummert.

Zum Abschluss richte ich ein herzliches DANKE an unsere Künstler, an die Trachtengruppe und das Kulturreferat der Gemeinde für das Zustandekommen der Ausstellung.

Es war eine Bereicherung des vorweihnachtlichen Ausstellungsreigens, und wir sollten uns bemühen, auch in diesem Jahr Ähnliches zu organisieren. Es sind auch alle im Stillen Werkende dazu herzlichst eingeladen.

Fritz Granig



■ „Gewinn durch Verzicht!“ Fasten in der Pfarre

Sonntag 4. März 2018 – Sonntag, 11. März 2018

Irmgard Maierbrugger bietet auch im Frühling 2018 die Fastenwoche an. Die Fastenwoche beginnt am Sonntag, dem 4. März 2018 um 16.00 Uhr mit einem Treffen im Pfarrhaus.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verlässliche Anmeldung bis zum 26. Februar 2018 im Pfarramt Feld am See
Tel.: 04246 2340,
michaelguttner@aon.at
oder bei Irmgard Maierbrugger,
Tel.: 0664 4420103

Für Erstfaster steht Irmgard Maierbrugger persönlich oder telefonisch gerne für Auskünfte zur Verfügung.



■ Reinigungskräfte gesucht

Für die Generalreinigung der Volksschule Feld am See werden Reinigungskräfte gesucht.

Arbeitszeit: 4 bzw. 8 Std. täglich vom 6. – 31. August 2018 (Montag – Freitag); freie Zeiteinteilung möglich.

Nähere Informationen bei Amtsleiterin
Mag. (FH) Irene Bürger, Tel. 04246 2280-71

■ Vor den Vorhang

Marlene Grünanger

*Hast beim Herz oft so an Druck,
und waßt neamer sollst du vor oder zruck,
laß' di da ja nit unterkriagn,
dei Leben ist da schon bestimmt worn in da Wiagn.*

So schreibt Marlene nachdenklich aber voll Optimismus und nach vorne blickend. Sie wohnt mit ihrem Gatten Pepi in Wiesen am Waldesrand. Der Blick auf den See und der Wald im Hintergrund sind wohl die richtige Kulisse für ihr Schaffen. Obwohl sie durch einen schweren Schicksalsschlag, die Tochter starb durch einen Unfall in jungen Jahren, erst richtig zum Dichten kam. Das Schreiben hat ihr neben dem Gebet sehr geholfen, die Zeit der Trauer und der Aufarbeitung zu durchleben, wie Marlene erzählt. Seither fließen Reime aus ihrer Feder und Gedichte zu verschiedensten Anlässen. Diese sind direkt aus dem Leben gegriffen. Es gibt Lustiges über das Kochen, den Besuch bei der Nachbarin oder über das Bergsteigen mit unpassendem Schuhwerk. In ihrem Repertoire kommt aber auch Nachdenkliches sowie Reime über die Nachbarschaft und vieles mehr vor. Als leise Gedichtschreiberin war sie auch schon bei Karl Hannes Planton im ORF zu Gast. Neben dem Dichten zählen wohl der Garten und die Blumen zu ihrer großen Leidenschaft. Alle diese Einflüsse wie der Wald, der See, die Blumen, der Garten, die Menschen und ihre einfache, humorvolle aber doch nachdenkliche Art helfen ihr, so wunderschöne Gedichte zu schreiben. Nachdem sich die Manuskripte zu stapeln begannen, haben ihre Kinder die Texte zu einem netten Gedichtbüchlein binden lassen. Zum Abschluss die weiteren Verse des oben begonnenen Gedichtes:



*Tua kämpfn das is dei Recht,
geahs da guat oder geahs da schlecht.
Siagst lei mehr schworz und frogst was nun
tua infoch bet'n und sigst wieda di Sunn.*

*Werst segn es wird umadam heiter,
es gibt was – und das hilft dir weiter.
Drum tua jo nit verzogn,
wenn du a manst du konnsts Pinkale nit datrogn.*

*Es gibt immer a Laichtl in finstra Nocht,
und hilft dir weiter, das hat schoan der Herrgott so gmocht.
Probier anfach wieder Lochn
dos tuat dei Herzl leichter mochn.*

Fritz Granig

■ **Taekwon-do Verein Feld am See**

Im Oktober des vorigen Jahres legten einige Erwachsene der Schulen Villach, Spittal, Arnoldstein, Feldkirchen, Nötsch und Feld am See im Center Villach ihre Gurtprüfungen erfolgreich ab. Unter anderem trat auch aus Feld am See die erste Dame zur Rotgurtprüfung an. Im Zuge der Weihnachtsfeier konnten drei Kinder unserer Schule aus Feld am See gemeinsam mit den Villacher Schulen ihr Können bei der Gurtprüfung mit Stolz unter Beweis stellen (Gelb, Gelb-Grün und Grün-Blau). Dazu möchte ich als Trainer allen Prüflingen zu ihren bestandenen Prüfungen recht herzlich gratulieren! Für das Jahr 2018 sind neben dem Trainingslager für Kinder und Erwachsene auch verschiedene Lehrgänge geplant. Höhepunkt ist unser 5-jähriges Jubiläum am 15. und 16. Juni in Feld am See. Näheres wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Ich möchte mich noch bei allen Gemeinden im Gegendtal, meiner Trainerkollegin, allen Schülern und Eltern für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Zu guter Letzt möchte ich im Namen unseres Vereins noch allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünschen.



Mit sportlichen Grüßen, Kreer Sebastian

■ **Juhuuuu!!!**

Am 6. Jänner ging es wieder los zur alljährlichen Schlittenpartie mit der Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe Feld am See. Rund 30 Kinder, Klein und Groß sowie zahlreiche Eltern starteten diesmal auf der Rodelbahn beim Thurnerhof. Nach längerem Aufstieg ging es rasant und unfallfrei ins Tal. Gestärkt haben wir uns im Gasthof Thurnerhof bei Lorenz Scherzer und seinem Team – vielen Dank für die gute Bewirtung. Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten gemeinsamen Familienaktivitäten! Alle tanzinteressierten Kinder sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. Unsere nächsten Probentermine im Seminarraum der Volksschule Feld am See:



Freitag, 2. Februar, 23. Februar, 9. März, 23. März, 6. April und 20. April von 16.30 Uhr – 17.00 Uhr (Kinder 3-6 Jahre), 17.00 Uhr – 18.00 Uhr (Kinder von 6-10 Jahre) und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Kinder & Jugendliche ab 10 Jahren) Für Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung: Obmann Bernd Wasserer 0650 5227699 oder Schriftführerin Sabine Unterscheider 0664 1268005

■ **Die neue Gemeinde Homepage ist online**

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Homepage (barrierefrei und full responsive) präsentieren zu können. Unser Internetauftritt im frischen, neuen Design ist nun übersichtlicher gegliedert und bietet allen Interessierten umfangreiche Informationen.

Viel Spaß auf unserer neuen Homepage!

www.feld-am-see.gv.at

■ **PVÖ Feld am See**

Aus dem Vereinsgeschehen

An die 120 Personen trafen sich am 9. Dezember zur Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Turnsaal der Volksschule in Feld am See.

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen (Catering GH Wasserfall) begrüßte Obfrau Gertrud Rauter die erschienenen Mitglieder und Ehrengäste – Bgm. DI Dr. Weiter mit Gattin, Vzbgm. Michaela Oberlassnig, Soz. Referent Hans Neuwirth, Dekan Krzysztof Miera und die Obfrau der Trachtengruppe Feld am See, Angelika Unterscheider.

Günther Maurer gestaltete in bewährter Weise diese Feier und wurde dabei musikalisch von der Gruppe „HOLZCONNECTION“ unterstützt.

Dank und Anerkennung gebührt allen Helfern, die sich wieder mit großem Eifer um das Gelingen dieser Veranstaltung bemüht haben.

Am 17. Jänner stand das traditionelle Fleischnudelessen auf dem Programm. Die Nudeln (zubereitet von Renate Maier und ihrem Team) mit Sauerkraut (geliefert vom GH Wasserfall) schmeckten hervorragend. Die als Dessert angebotenen süßen Köstlichkeiten fanden schnell Abnehmer. Auch eine Gruppe der OG Afritz am See mit Obmann Hermann Prettnner hat uns zu diesem Anlass besucht, um sich noch vor dem Kegeltraining in der Fasslstub'n zu stärken.

Wie man bemerkt, tut sich immer etwas im Pensionistenverein, der seit vielen Jahren „auf der Erfolgsspur“ fährt! Ein herzliches MITEINANDER soll uns weiterhin begleiten.

Obfrau Gertrud Rauter



■ Sternsingen - Kings on the road!

20 - M+B+C - 18

Wir setzen Zeichen – für eine gerechtere Welt!

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jung-schar, unterstützt 500 Kinder- und Jugendprojekte in 20 Ländern des globalen Südens. Mangelernährung, Umweltkatastrophen, fehlende Ausbildung – viele Menschen stehen vor großen Problemen. Auch in Feld am See machten sich traditionell in der ersten Januarwoche 16 katholische und evangelische Kinder mit 5 Betreuern auf den Weg, um Spenden zu sammeln. Sie zogen von Haus zu Haus und schrieben den lateinischen Segenspruch „Christus mansionem benedicat“ („Gott segne dieses Haus“) auf die Eingangstüre. Mit Liedern und guten Wünschen wurden sie willkommen geheißen. Sie konnten einen Betrag von 2.224,00 Euro einheben. Nach dem Gottesdienst am Dreikönigstag und einem gemütlichen Kinoausflug nach Millstatt meinten alle Kinder, sie werden sehr gerne nächstes Jahr wieder mitmachen! Auf das Engagement unserer Kinder und auch auf jede einzelne gesammelte Münze können wir sehr stolz sein! Hilfe die von Herzen kommt – von Kindern für Kinder!



*Herr Jesus Christus,
segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand uns ruft.
Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.
Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.
Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.
Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen!*



Sternsinger: Madlen und Diana Granig, Ronja Wahrlich, Lea Unterköfler, Heimo Tschlatscher, Leonie Winkler, Lorena Moser, Sarah und Alissa Klingenschmid, Leon Haberl, Selina Klammer, Jakob und Benjamin Dorfer, Lara Wasserer, Marie Grießer, Sylvester Buchacher

Betreuer: Thomas Gebeneter - Klingenschmid, Rita Tschlatscher, Barbara Winkler, Georg Aschbacher und Belinda Buchacher

Danke auch an das Hotel Lindenhof und das Hotel Brennsee-hof sowie an Frau Maier und Frau Tenk für die Einladung zum Mittagessen!

■ Vereinsauflösung Fischereiverband Gegendtal

In der außerordentlichen Vollversammlung vom 23.06.2017 wurde einstimmig beschlossen, den Fischereiverein Gegendtal aufzulösen. Den Statuten entsprechend wurde das Vereinsvermögen für Fischbesatz verwendet. Am 27. Oktober 2017 wurden ca. 2.500 Zander in den Brennsee und den Afritzer See eingesetzt. Der Obmann bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit in den letzten 12 Jahren. Petri Heil! *Wolfgang Turner*



■ Chancengleichheitsgesetz – Information

Ziel ist es, Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu gewährleisten und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Der Antrag wird im Gemeindeamt digital erfasst und somit direkt an das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 4 - Soziales, bzw. an die Bezirkshauptmannschaft Villach, zur Erledigung weitergeleitet.

Folgende Anträge können gestellt werden:

Antrag auf Therapie und Hilfsmittel sowie sonstige Unterstützungsleistungen (zB.: Hörgeräte)

- Therapien und Hilfsmittel
- Sonstige Leistungen

Antrag auf Gewährung von Hilfe zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Fahrtkostenzuschuss
- Förderung der Erziehung und Entwicklung
- Fähigkeitsorientierte Beschäftigung, berufliche Eingliederung
- Hilfe zur beruflichen Eingliederung
- Hilfe durch geschützte Arbeit
- Beschäftigungstherapie

Bei der Antragstellung sind verschiedene Unterlagen vorzulegen:

- Aktueller Einkommensnachweis
- detaillierte Beschreibung der beantragten Leistung, etc.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Meldeamt der Gemeinde, Tel.04246 2280-76.

■ RHI Werk Radenthein – Lehrlingsanmeldung

Die Anmeldung der Lehrlinge für das Lehrjahr 2018 ist ab sofort bis spätestens 13. April 2018 vorzunehmen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr angenommen werden.

Ausgebildet werden:

- **Metalltechniker – Maschinentechnik**
- **Elektrobetriebstechniker (Anlagen- und Betriebstechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik)**
- **Chemielabortechnik - Chemieverfahrenstechniker**

Zur Aufnahme können nur Schüler mit guter technischer Neigung berücksichtigt werden. Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Werksleitung oder bei Herrn Zammernig erhältlich. Die Abgabe des ausgefüllten Anmeldeformulars mit den erforderlichen Zeugniskopien soll persönlich durch den Lehrlingsanwärter bei Herrn Zammernig erfolgen. Bitte um vorherige Anmeldung unter 05 0213 4460. Am Samstag, den 14. April 2018, findet im Werksaal Radenthein mit Beginn um 09.00 Uhr der Aufnahmetest statt. Die Teilnahme ist unbedingt erforderlich. Mitzubringen sind: Schreibzeug (Bleistift, Füllfeder oder Kugelschreiber, Radiergummi, Lineal, Geodreieck oder Winkelmesser – aber kein Taschenrechner).

■ Veranstaltungen in der Region

Samstag, 3. Februar, 14.00 Uhr: 6. Mannschafts-Schneckenrodelrennen auf der Naturrodelbahn Mirnock '73

Faschingssamstag, 10. Februar um 14.00 Uhr Faschingsumzug Feld am See, Treffpunkt: Würcherbrücke

Sonntag, 18. Februar, 19.00 Uhr, Evangelische Kirche
Abendgottesdienst zur Themenserie „Sprüche Martin Luther's: Der Bauernstand“ mit dem „Quintett Afritz am See“. Anschließend Empfang im Pfarrhaus bei „Bauernjause“

Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr, Parkplatz Tourismusbüro Bad Kleinkirchheim - **Bauernmarkt** mit Produkten aus der Landwirtschaft

Jeden Freitag von 15.00 – 18.30 Uhr, Radentheiner Stadtmarkt Regional einkaufen direkt vom Bauern in Radenthein – Hauptstraße – Markthalle

Servus-TV in Feld am See

Am Freitag, 23. Februar 2018 um 20.15 Uhr wird in „Servus-TV“ die Sendung „Heimatleuchten“ ausgestrahlt. Gedreht wurde in der Feldpanalm, am Brennsee und bei Evelyn Rauter. Nicht versäumen!

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/feld_am_see

Grips statt Gips

- Eigene Fähigkeiten nicht überschätzen
- Sicherheitscheck bei Schi & Snowboard
- Besser behütet mit Helm
- Pistenregeln beachten
- Achtung bei Lawinengefahr

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

■ AGZ – Kärnten Neuigkeiten

Betriebe in der Region haben sich als Arbeitgeber zusammen geschlossen und teilen sich künftig Mitarbeiter. Neue Arbeitsplätze und eine bessere Personalbedarfsabdeckung zählen zu den primären Zielen.

Die Gründung des ersten Arbeitgeberzweigs (kurz AGZ) in Kärnten wurde im Oktober 2017 durchgeführt. Es haben sich die Unternehmer Willi Glanzer (Möbelhaus Glanzer), Siegfried Grießer (Grießer Bau GmbH, Fassadenbau), Thomas Görtschacher (Glaserei Görtschacher BKK) und Willi Ebner (Pup Hoppala) im Raum Feld am See, Radenthein und Bad Kleinkirchheim zu einer Gemeinschaft zusammen geschlossen, um Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und Arbeits- bzw. Fachkräfte in der Region zu halten.

Dieses Erfolgsmodell aus Frankreich ist branchen- sowie betriebsgrößenunabhängig. Der gewerberechtliche Geschäftsführer, Ing. Heimo Orter, möchte mit den Mitgliedsunternehmen den „AGZ – Kärnten“ aufbauen und erweitern. „Es sind alle Betriebe, die Personal benötigen und sich zusätzliche Kompetenzen ins Unternehmen holen möchten, herzlich dazu eingeladen, dem ‚AGZ – Kärnten‘ beizutreten und mit uns zu arbeiten“, so Orter.

Betriebe teilen sich Personal

Der Arbeitgeberzweigschluss ist eine Kooperation von Arbeitgebern zum Zweck des gemeinsamen Managements von Arbeits- und Fachkräften in einer zunehmend flexibilisierten Arbeitswelt. Das Prinzip ist einfach: Mehrere Betriebe „teilen“ sich Beschäftigte für spezialisierte oder saisonale Tätigkeiten, die innerhalb nur eines Unternehmens nicht ausgelastet werden können. Das Stammpersonal bleibt unberührt. Die Arbeitgeber haben jedoch die Möglichkeit, mit dem Modell ihre personellen Teilbedarfe besser abzudecken und mehr betriebliche Flexibilität zu erlangen. Ing. Heimo Orter hat das Modell in Niederösterreich kennengelernt und mit Unterstüt-

zung des Regionalentwicklers progressNETZ den „AGZ – Kärnten“ zur Gründung gebracht.

Der gute Mitarbeiter will arbeiten

Besonders für kleine und mittlere Unternehmen, Ein-Personen-Unternehmen und „Einzelkämpfer“ sei es heutzutage oft unmöglich, eine Person ganz anzustellen, weil eine Vollausslastung oftmals nicht möglich ist. Ing. Heimo Orter beschäftigt sich schon länger mit der Problematik und hat nach Lösungswegen gesucht. "Ein guter Mitarbeiter will eine Ganzjahresanstellung. Es ist schwierig, solche zu halten, wenn man sie zwischenzeitlich 'stempeln' schicken muss".

Die Kosten werden geteilt

„Mit dem AGZ- Kärnten - Modell werden die Wünsche der Beschäftigten nach einem sicheren Arbeitsplatz berücksichtigt.“

Zersplitterte Jobs werden in Ganzjahres - Beschäftigungen umgewandelt, was zu durchgängigen Erwerbszeiten führt.

Für die Arbeitgeber liegt der Vorteil im flexiblen Einsatz der AGZ-Mitarbeiter innerhalb des AGZ – Kärnten sowie der Kostenteilung der im AGZ beschäftigten Mitarbeiter. Die Stammebelegschaft der Mitgliedsbetriebe wird entlastet und zusätzliche Kompetenz wird ins Unternehmen geholt.“, so AGZ-Geschäftsführer Ing. Heimo Orter.

Arbeitsuchende werden vermittelt

Für Arbeitsuchende jeglicher Fachrichtungen sind wir natürlich auch ein idealer Ansprechpartner, denn in diesem Zusammenschluss der Firmen aus verschiedenen Fachrichtungen können individuelle Arbeitsmodelle entworfen werden, die genau auf die Arbeitsuchenden und die zugehörigen Betriebe abgestimmt werden.

LAND  KÄRNTEN

Bauen und Wohnen in Kärnten

Neue Förderungen, neue Möglichkeiten, neue Beihilfen

Weniger Vorschriften, leichtere Antragstellung, höhere Einkommensgrenzen, niedrigere Zinsen, neue Fördervarianten: das völlig neu geschriebene Wohnbauförderungsgesetz des Landes Kärnten, das am 1. Jänner 2018 in Kraft tritt, eröffnet den Häuslbauern viele neue Möglichkeiten und entlastet die Mieter. Übergeordnetes Ziel ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum für alle Kärntnerinnen und Kärntner. Detaillierte Auskünfte gibt die Abteilung 2 - Finanzen, Beteiligungen und Wohnbau in der Kärntner Landesregierung (www.wohnbau.ktn.gv.at).

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Die Einkommensgrenze für den Erhalt einer Wohnbauförderung wurde angehoben: Ein-Personen-Haushalt 38.000 Euro, Zwei-Personen-Haushalt 55.000 Euro, jede weitere Person 6.000 Euro.
- Die Auflagen für Häuslbauer wurden entschärft – die Baubewilligung reicht für die Basisförderung aus, jedoch dürfen keine fossilen Brennstoffe (Kohle-, Öl-, Strom-, Infrarotheizung) verwendet werden. Es gibt Bonusbeträge für höhere Energieeffizienz, für Jungfamilien, für Bauen im ländlichen Raum, für verdichtete Bauweise, für Solar- oder Photovoltaikanlagen, für barrierefreies Bauen etc.
- Die Zinsen der Förderkredite wurden gesenkt. Die Zinsen bewegen sich zwischen 1,0 und 1,5 Prozent.
- Es kann auch ein Einmalzuschuss (Häuslbauerbonus) in Höhe von 7.000 oder 10.000 Euro (je nach Energiekennzahlen) beantragt werden.
- Wer sein Eigenheim barrierefrei bzw. altersgerecht umbauen möchte, kann dafür spezielle Förderungen beantragen.
- Gefördert wird auch eine thermisch-energetische Sanierung, inklusive Vor-Ort-Energieberatung und Sanierungscoach. Auch hier gibt es die Wahlmöglichkeit zwischen Förderungskredit und Einmalzuschuss.
- Zur Belegung von Stadt- und Ortszentren sowie zur Reaktivierung von nicht mehr genutzten Gebäuden wird die Schaffung von Wohnraum im Altbestand gefördert; für den eigenen Wohnbedarf und für den Zweck der Vermietung.
- Auch für Mieter bietet das neue Gesetz massive Verbesserungen: im gemeinnützigen Wohnbau können Mieter künftig schon bei Erstbezug einer Wohnung für das Aufbringen der Grundkostenbeiträge einen Eigenmittlersatzkredit beantragen.
- Die hohen Mietzinssprünge (bislang im 21. und 41. Jahr nach Erstbezug) entfallen künftig.
- Die Wohnbeihilfe wird mit 1. 1. 2018 angehoben. Anrechenbarer Wohnungsaufwand und Betriebskosten werden je nach Haushaltsgröße um zehn bis 13 Prozent erhöht. Infos unter: https://portal.ktn.gv.at/wbh_or

www.ktn.gv.at

LAND  KÄRNTEN



Hol dir deine Familienkarten-App

die neue für alle.

Die Kärntner FamilienKARTE

www.kaerntnerfamilienkarte.at

Die GRATIS Vorteilskarte für die ganze Familie!

• GRATIS Skitage
• GRATIS Nachhilfe

und vieles mehr!

Vergünstigungen bei Freizeitaktivitäten und im Handel
 Gratis Information und Service aus erster Hand
 Auch für Omas und Opas

